



# Bericht zur Inspektion der **Gabriele-von-Bülow-Oberschule**

10.12.2012

## Qualitätstableau (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

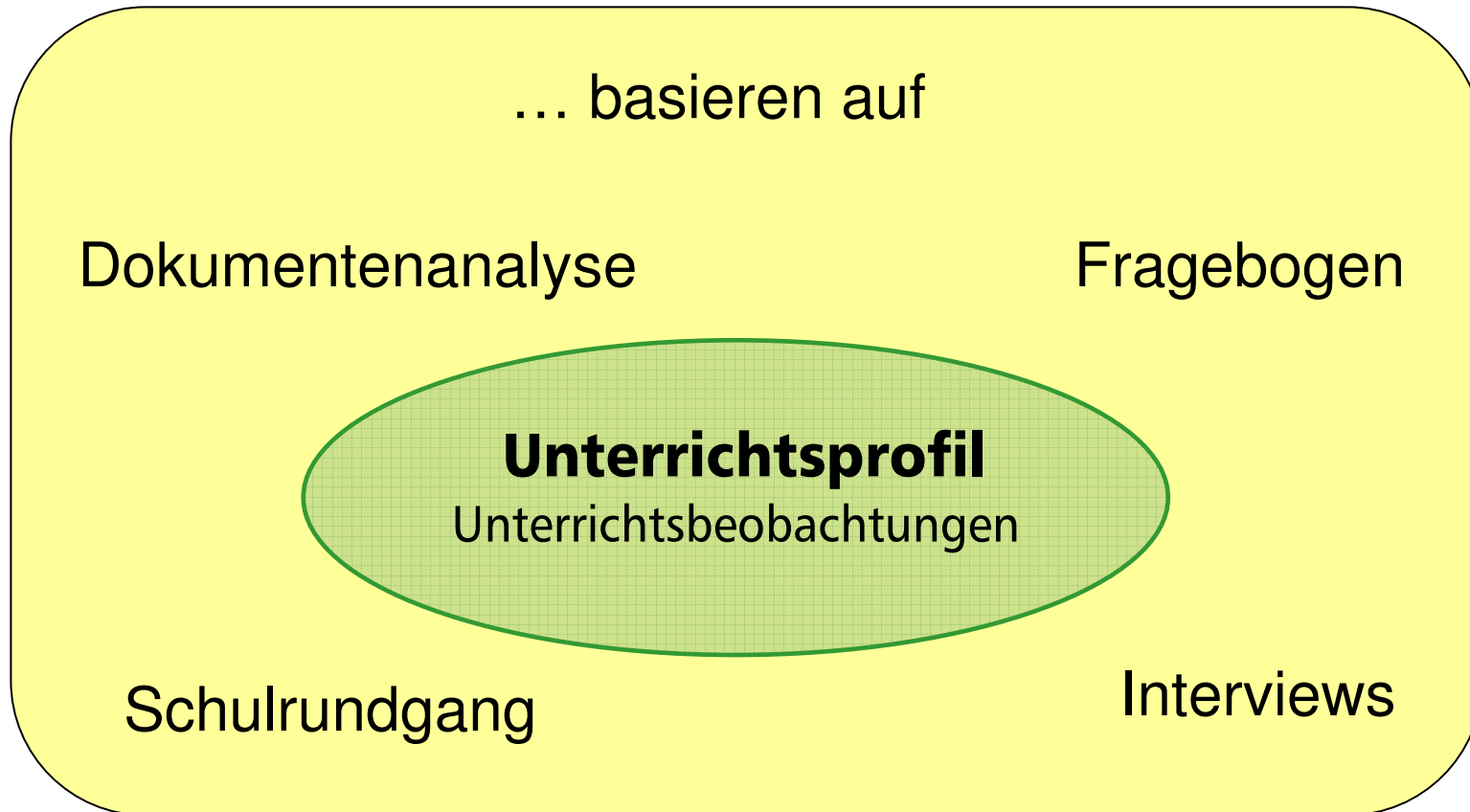
- Die Schule setzt schulartspezifische bzw. regionalspezifische Kooperationen mit gesellschaftlichen Partnern aktiv um.
- Die schule kooperiert mit anderen Schulen zur Sicherung bzw. Erweiterung des schulischen Angebots.
- Die Schule pflegt Kontakte zu abgebenden Einrichtungen.
- Die Schule pflegt Kontakte zu aufnehmenden Einrichtungen.
- Die Schule pflegt Partnerschaften mit Einrichtungen in anderen Bundesländern und/oder im Ausland.

## Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Die Bewertungen im Qualitätsprofil ...



# 1. Aussagen zum Unterricht

## Unterrichtsbeobachtungen: Statistik

Anzahl der Unterrichtsbeobachtungen:	<b>59</b>
besuchte Lehrkräfte:	<b>57</b>
Anzahl der verspäteten Schüler/innen:	<b>5</b> (in 3 Sequenzen)
PC vorhanden in	<b>9 Sequenzen</b>
PC genutzt in	<b>5 Sequenzen</b>
fachliche Mängel in	<b>keiner Sequenz</b>

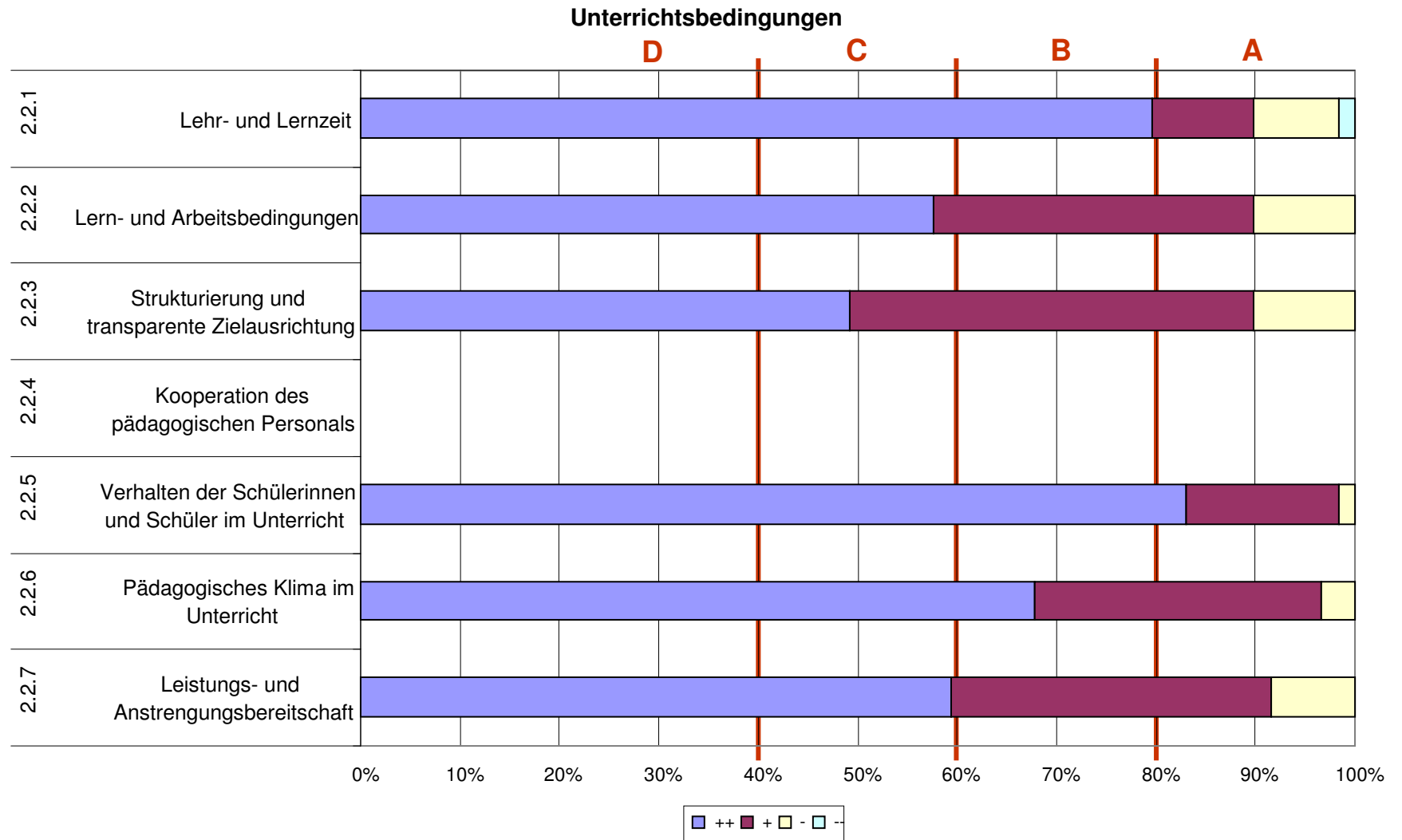
besuchte Sequenzen		
Anfang	Mitte	Ende
<b>24</b>	<b>21</b>	<b>14</b>

Lerngruppengröße						
<=5 Sch	<=10 Sch	<=15 Sch	<=20 Sch	<=25 Sch	<=30 Sch	>30 Sch
<b>1</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>3</b>
Durchschnittliche Lerngruppenfrequenz:			<b>20</b>			

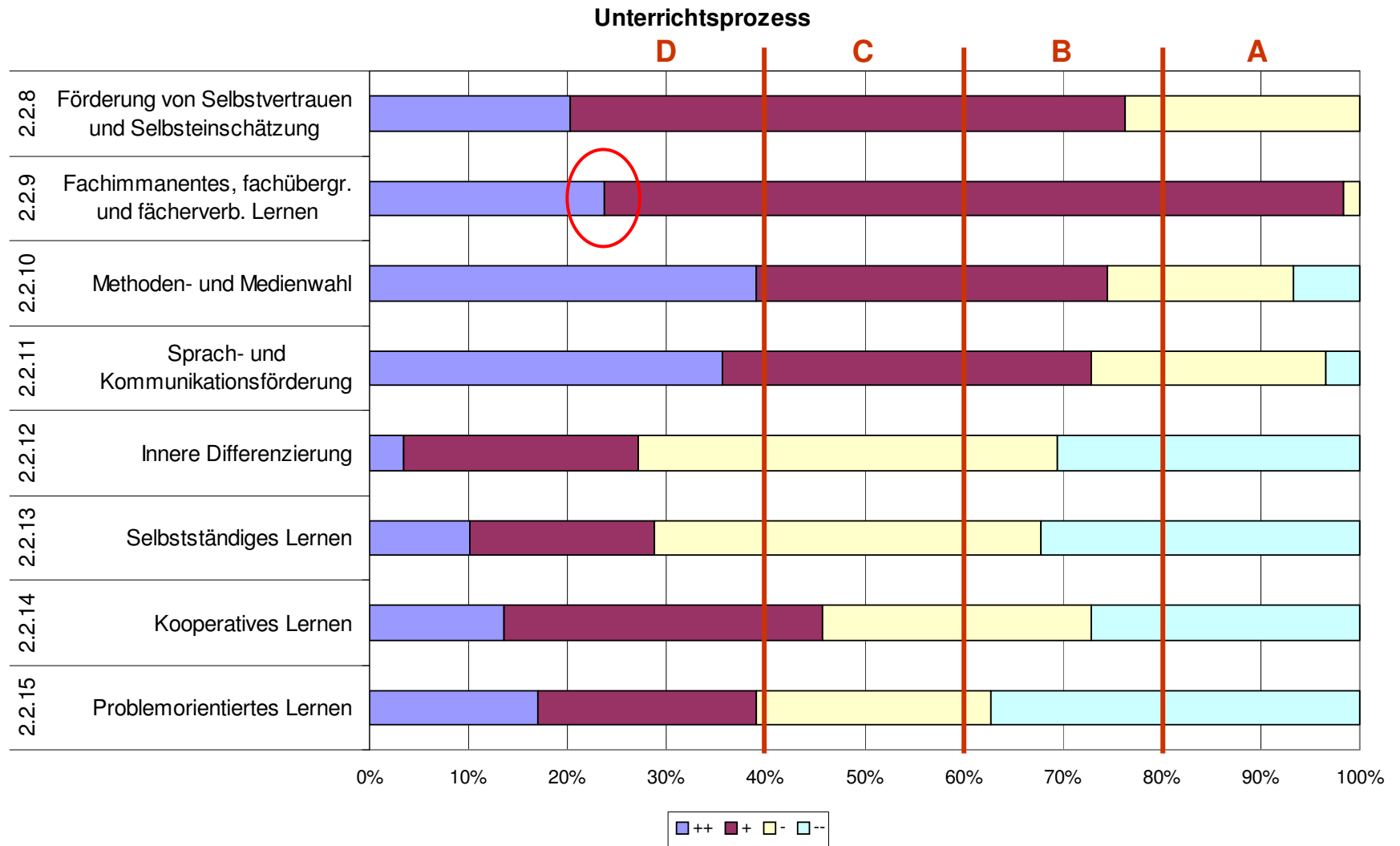
beobachtete Sozialformen				
	Frontal- unterricht	Einzel- arbeit	Partner- arbeit	Gruppen- arbeit
<b>Anzahl der Unterrichtssequenzen</b>	<b>35</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
<b>Prozentuale Verteilung</b>	<b>59 %</b>	<b>39 %</b>	<b>29 %</b>	<b>34 %</b>

(Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Sequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.)

## Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse



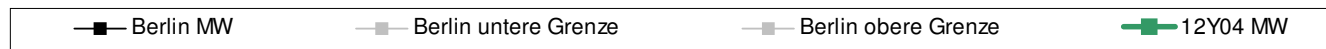
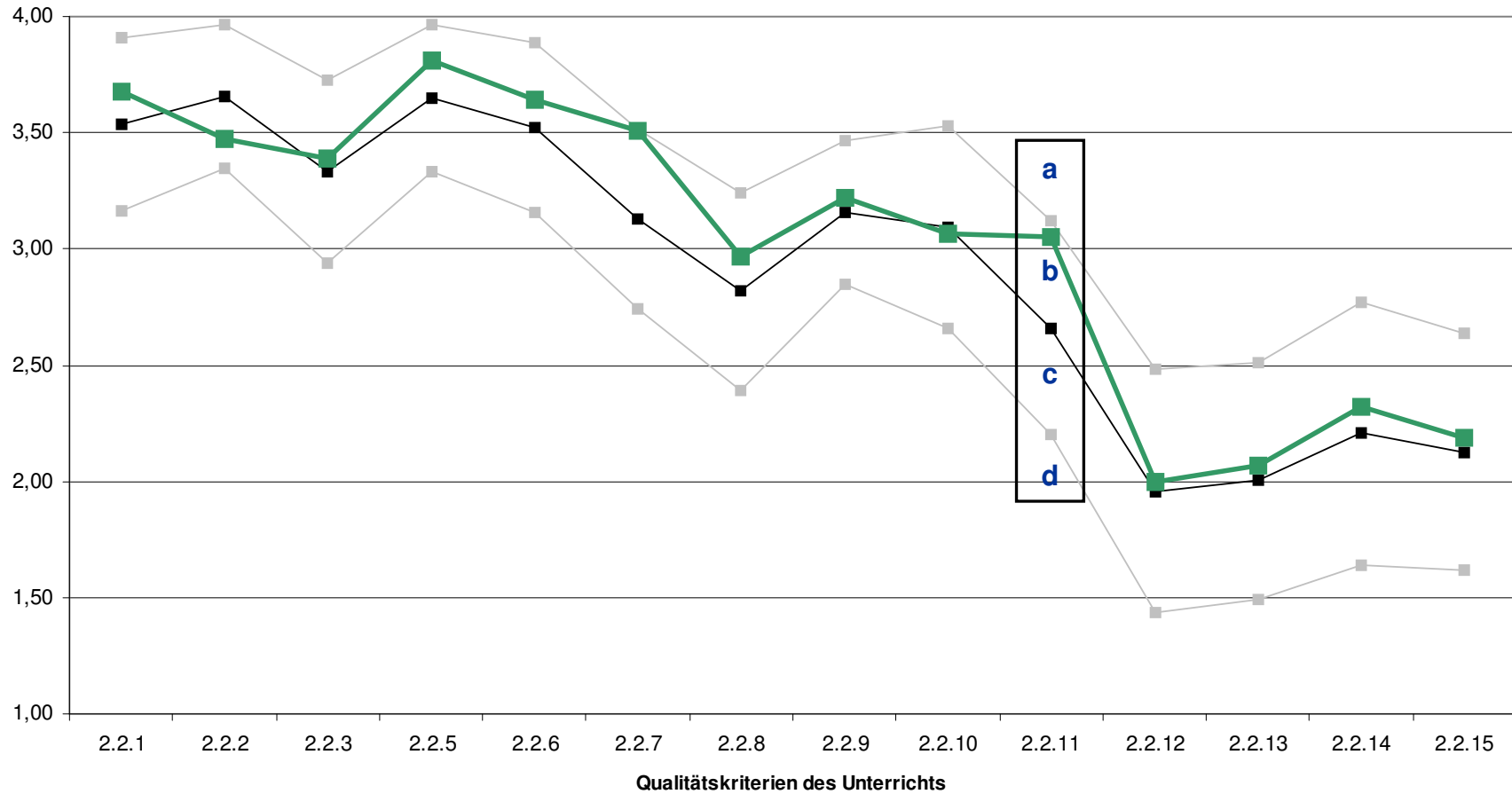
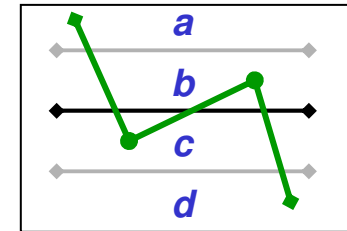
## Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse





## Vergleichende Bewertung

Schule - Berlin



Unterrichtsorganisation	A	B	C	D	vergleichend
2.2.1 Lehr- und Lernzeit	X				<i>b</i>
2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen	X				<i>c</i>
2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung	X				<i>b</i>
2.2.4 Kooperation des pädagogischen Personals					
2.2.5 Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht	X				<i>b</i>
2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht	X				<i>b</i>
2.2.7 Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft	X				<i>b</i>
Unterrichtsprozess	A	B	C	D	vergleichend
2.2.8 Förderung von Selbstvertrauen und Selbsteinschätzung		X			<i>b</i>
2.2.9 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen		X			<i>b</i>
2.2.10 Methoden- und Medienwahl		X			<i>c</i>
2.2.11 Sprach- und Kommunikationsförderung		X			<i>b</i>
2.2.12 Innere Differenzierung				X	<i>b</i>
2.2.13 Selbstständiges Lernen				X	<i>b</i>
2.2.14 Kooperatives Lernen			X		<i>b</i>
2.2.15 Problemorientiertes Lernen				X	<i>b</i>

## 2. Stärken und Entwicklungsbedarf

## Entwicklungsbedarf der Schule

- Stärkung der individualisierten Lernprozesse
- gemeinsam vereinbarte Schwerpunktsetzung im Schulprogramm und schulinternen Curriculum
- gezielte Ausrichtung der Evaluation und der Personalentwicklung an den schulischen Schwerpunkten
- Schaffung einer förderlichen Lernumgebung

## Stärken der Schule

- engagiertes, strukturiertes und partizipatives Schulleitungshandeln
- innovatives, gut kooperierendes Kollegium
- interkulturelle Ausrichtung
- vielfältige, auf die Schwerpunkte der schulischen Arbeit bezogene Kooperationen und AG-Angebote
- individuell zugeschnittene Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Schülerinnen und Schüler
- Beteiligung von Eltern sowie von Schülerinnen und Schülern bei der Gestaltung und Entwicklung des Schullebens

## 3. Qualitätsprofil

## Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

## Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn <b>A</b>	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots <b>B</b>	3.1 Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern <b>A</b>	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft <b>A</b>	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz <b>C</b>	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben <b>C</b>
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichtsprüfung</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement <b>A</b>	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium <b>B</b>	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms <b>C</b>
1.3 Schulfriedenheit und Schulimage <b>A</b>	2.3 Systematische Unterstützung, Förderung und Beratung <b>B</b>	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement <b>A</b>		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen <b>A</b>	4.4 Unterrichtsorganisation <b>A</b>		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	



Wir bedanken uns bei der  
**Gabriele-von-Bülow-Oberschule**  
für die freundliche Aufnahme und die gute  
Unterstützung während der Inspektion.

Diese Präsentation wurde erstellt von:

Jan Fischer  
VI C 14

Berliner Schulinspektion

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
Levetzowstr. 1-2  
10555 Berlin

Tel.: 90 22 99 213  
Fax.: 90 22 99 240

E-Mail: [Jan.Fischer@senbjw.berlin.de](mailto:Jan.Fischer@senbjw.berlin.de)

© **Berliner Schulinspektion**